

It's not over (Song by Stanfour)

ZoSan, Robin+Nami, Luffy+OC

Von -RoronoaZoroko-

Kapitel 4: IV

Titel: It's not over! (Song by Stanfour)

Untertitel.: ZOSAN

Autorin: -RoronoaZoro-

Fandom: OnePiece

Paaring: SanijxZoro

Warnings: Romance FF, Shonen-Ai/Yaoi

Rating: 16

A/N.: Was soll ich sagen der vierte Teil von It's not over! Und zu Yuki sie kommt noch keine Panik...;D Sorry ich schreibe derzeit nicht nur hier ran sondern auch an meinen Bleach FF's. Ich hoffe ich liege bei jedem Kapitel richtig..

Chapter IV

Ich hatte mich auf den Ausguck verzogen. Dort konnte ich in Ruhe Nachdenken und auch Schlafen.

Der Himmel war klar und die Sonne schien mal wieder.

„Roronoa?“ ich schmunzelte.

„Hey Yuki!“

„Ich komm mal zu dir!“ sie stand unter dem Krähenneist in dem ich sas.

Sie hatte 5 Teufelsfrüchte gegessen.

„So da bin ich. Was machst du hier eigentlich so alleine hier?“

„Ich will mal meine Ruhe haben.“

„Soll ich wieder gehen?“ fragte sie mich. Ich schüttelte den Kopf.

„Du bist okay bleib hier!“ sagte ich und sie setzte sich zu mir.

Sie war meine Sparringspartnerin, sie konnte mir als einzige neben Falkenauge

Miwak Dulacre und dem Löffelschwinger Parole bieten. Sie hatte uns schon zu Anfang gesagt das sie 5 Teufelsfrüchte in ihrem Körper hatte. Aber niemand wusste was das für Früchte waren nur sie.

„Sag was ist eigentlich mit eurem Kapitän?“

„Der ist immer so!“ sagte ich achselzuckend.

„Aha.. Der erinnert mich an einen aus meiner Heimat.“ sagte sie sanft. Ihre orangenen Haare wurden vom Wind erfasst und ihn meine Richtung geweht.

„Aber der hat doch schon was cooles an sich eurer Kapitän.“ wie sagte man doch so schön 'Blind vor Liebe' vielleicht traf das auf Yuki zu.

„Aber Roronoa.. deine Narbe sieht echt doof aus..“ ich nickte, das wusste ich.
„Naja ich lass dich dann mal alleine.. ich gehe mal eben den Kapitän bändigen der macht da schon wieder Unsinn!“ ich nickte als sie runter kletterte nickte ich ein.
Mein Traum war echt so was von nicht jugendfrei.
Ausgerechnet der Topflöffel...
Und ich in ihm drin..
Ich wachte angeekelt auf..
/Was war das..Oh nein.../ ich seufzte, ich war hart. /SHIT!/ fluchte ich innerlich . Da kam gerade Usopp zum Wechsel.
„So ich übernehme!!“ ich nickte und stieg vom Krähenneest runter.
/Na toll... ich bin hart wie ein Stein, und das nur wegen dem scheiß Koch!/fluchte ich weiter innerlich. Meine Füße gingen in Richtung der Jungen Toilette. Nun stand ich in einer der drei Toilettenkabinen und sah auf mein gutes Stück runter.
Innerlich verfluchte ich gerade die halbe Grand Line.
Es blieb mir nichts anderes übrig als selber Hand anzulegen und es mir zu besorgen.
Dies tat ich auch und kam mit dem Namen des Kochs.
Mein Schrei hatte sich soweit in Grenzen gehalten das ich ihn nur gehört hatte.
Das war scheiße... Der Koch war einfach zu attraktiv...
Müde und kaputt sank ich an der Wand der Toilettenkabine runter.
/Das kann nicht war sein.. das ist ein Scherz... das ist doch ein Mann.. wieso verliebe ich mich ausgerechnet in diesen Idioten von einem Mann?/ ich gab auf. Gegen das Gefühl der Liebe konnte man nichts tun, egal wie stark man körperlich war. Egal..